

Tourismus: Erfolgreicher Jahresstart für die Freizeiteinrichtungen in Westfalen-Lippe

Durchgängig höhere Besucherzahlen als im Vorjahr / Zweitbeste Entwicklung im Bundesländer-Vergleich

Münster (11. Juli 2019). Für die Freizeiteinrichtungen in Westfalen-Lippe startet das Jahr 2019 vielversprechend: 9,8 % mehr Besucher als in den ersten vier Monaten des Vorjahres bedeuten Platz zwei im Vergleich mit den betrachteten Bundesländern und Regionen. Lediglich Mecklenburg-Vorpommern erreichte mit 10,5 % Zuwachs eine größere Steigerungsrate.

Bis auf Stadtführungen legten alle Kategorien zum Teil deutlich zu und erzielten von Januar bis April durchgängig höhere Besucherzahlen als im Vorjahr. Das geht aus dem heute veröffentlichten Kurzbericht zum Sparkassen-Tourismusbarometer hervor, das der Sparkassenverband Westfalen-Lippe herausgibt. Das Tourismusbarometer erfasst die Besucherzahlen in der Freizeitwirtschaft in einer exklusiven Marktbeobachtung. Die amtliche Statistik liefert darüber keine Informationen.

Die **Freizeit- und Erlebniseinrichtungen** legten mit einem Besucherplus von 25,3 % am stärksten zu, gefolgt von den **Landschaftsattraktionen**, die sich über 24,6 % mehr Gäste freuten. Die milde Witterung im Februar und März, das hervorragende Wetter rund um die Ostertage und längere Öffnungszeiten luden dazu ein, die Einrichtungen zu besuchen.

Die **Zoos und Zierparks** konnten das schwache Vorjahresergebnis deutlich übertreffen und verzeichneten 11,7 % mehr Besucher. Im Februar 2019 kamen aufgrund der frühlinghaften Temperaturen sogar 70 % mehr Gäste als ein Jahr zuvor. Sonderausstellungen verhalfen den **Museen und Ausstellungen** zu einem Besucherplus von 10,3 %. Nach zwei Jahren mit Besucherrückgängen konnten die **Burgen und Schlösser** wieder zulegen und verzeichneten 9,6 % mehr Gäste.

Seite 2

Pressemitteilung 11. Juli 2019

Auch bei den **Erlebnisbädern und Thermen** geht es aufwärts. Bis auf den Januar verlief die Entwicklung positiv und führte zu einem Besucherplus von 5,8 %. Lediglich die **Stadtführungen** legten nach mehreren Jahren mit kontinuierlichem Wachstum eine Verschnaufpause ein und mussten einen Besucherrückgang von 4,4 Prozent hinnehmen.

Das Sparkassen-Tourismusbarometer Westfalen-Lippe beobachtet seit 2012 die Tourismusedwicklung in der Region. Es zeigt Marktpotenziale auf, weist auf Branchenprobleme hin und bietet praxisnahe Lösungen. Die Kurzberichte liefern in regelmäßigen Abständen aktuelle Erkenntnisse zur touristischen Marktentwicklung des laufenden Jahres.

Der vollständige Kurzbericht zum Sparkassen-Tourismusbarometer ist unter www.s-tourismusbarometer-wl.eu im Downloadbereich hinterlegt.

Ansprechpartnerin für alle Fragen rund um das Tourismusbarometer ist
Nina Ostermann
Telefon: 0251 2104-119
E-Mail: n.ostermann@svwl.eu

Bei Rückfragen (Presse):
Andreas Löbbe
Tel.: 0251 2104-609
E-Mail: presse@svwl.eu